

# Intelligente Automation für Schoggiproduktion

**Seit Ende Februar ist die neue Kakaorösterei der Max Felchlin AG in Schwyz in Betrieb. Für die Steuerung der Automatisierung ist die Hauser Steuerungstechnik AG in Villmergen zuständig. Die neue Rösterei wurde bei Bühler AG in Uzwil gekauft. Der anfängliche Mehraufwand durch zwei Lieferanten – Anlage- und Steuerungsbauer – zahlt sich für den Kakao-röster mittel- und langfristig aus.**

Sophia Siegenthaler



Der Neubau der Max Felchlin AG in Schwyz.

Qualität, Flexibilität und Innovation zeichnen den Kakao-röster Max Felchlin aus. Um diese Anforderungen auch in Zukunft zu erfüllen, wurde bald nach dem 100. Geburtstag der Bau einer neuen Produktionsanlage geplant. Das Ziel war klar: Die neue Anlage muss zuverlässig und mit der vorgegebenen Leistung arbeiten. Zusätzlich zum schonenden und exakten Rösten, sollten die relevanten Daten aufgezeichnet und rückverfolgt werden können. Auch die angrenzten Prozesse galt es zu integrieren. Der Prozess als solches wurde als Herzstück des Projektes definiert. Deshalb prüfte der Couverture-Hersteller fünf Anlagebauer.

## Anforderungen an das Leitsystem

Die Anforderungen an das Leitsystem wurden wie folgt definiert: Prozesssteuerung als Kernaufgabe, Anbindung bestehender Anlagen, spätere Anbindungen von weiteren Anlagebauern, Steuerung und Überwachung der Haustechnik sowie die Prozessaufzeichnung.

Zur Entscheidungsfindung stellte die Max Felchlin AG die Vor- und Nachteile der ein-

## Max Felchlin AG

2008 feierte der Couverture-Hersteller seinen 100. Geburtstag. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wurden im Herbst 2012 die Bauarbeiten für die neue Kakaorösterei aufgenommen. Für den Gebäudeanbau mit neuen Produktionsanlagen wurden rund 15 Millionen Franken investiert. Der Kundenkreis besteht ausschliesslich aus professionellen Verarbeitern. In der Schweiz sind dies hauptsächlich Bäcker, Konditoren, Confiseure, Pâtisiers, Gastronomie-Unternehmen und industrielle Produzenten von Confitüre, Desserts und süssem Genuss. Im Export erweitert sich der Kundenkreis auf renommierte Luxushotels. [www.felchlin.com](http://www.felchlin.com).

zelenen Leitsysteme von Anlagebauer, Haustechnik und Steuerungsbauer gegenüber. Die Vorteile eines Leitsystems vom Anlagebauer sind: Alles aus einer Hand, weniger Schnittstellen und weniger Koordinationsaufwand. Die Nachteile lauten: Gebunden an die Anlage und den Lieferanten ist in erster Linie Anlagebauer. Das Leitsystem der Haustechnik ist irrelevant, da es «nur» Hilfsbetriebe sind. Die Vorteile des Leitsystems des Steuerungsbauers: Unabhängigkeit von allen Anlagenteilen, konzentriert sich auf den Steuerungsteil, macht auch Anpassungen, wenn keine Anlage verkauft werden kann. Als Nachteil wird der grössere Kommunikationsaufwand aufgrund der zahlreichen Schnittstellen empfunden. Fazit der Entscheidungsfindung für die Max Felchlin AG: Das Leitsystem kann von verschiedenen Lieferanten kommen.

## Analyse, Führung, Lenkung und Kontrolle in Echtzeit

Für die Steuerungstechnik wurde der Kakao-röster bei der Hauser Steuerungstechnik AG fündig. Hauser unterstützt ihre Kunden seit 30 Jahren darin, Automationslösungen zu realisieren. Dies auf Basis von Siemens Steuerungen, Visualisierungen und Leitsystemen. Auch ProLeit-Systeme setzt die Hauser AG bei ihren Kunden erfolgreich ein. «Für intelligente Automationen benötigen wir eine Betriebsleitebene, die sinnvoll standardisiert und vertikal ausgerichtet ist», so Philippe Ramseier, Geschäftsführer und Inhaber der Hauser Steuerungstechnik AG. Diese Softwarelösung ermöglicht die Analyse, Führung, Lenkung oder Kontrolle der Produktion in Echtzeit. Hierfür setzt die Hauser AG bei ihren Kunden, aufbauend auf den Siemenssteuerungen und Leitsystemen, SAP-MES (Manufacturing Execution System) ein.

«Diese Kompetenz von Hauser wie auch die bisher gesammelten positiven Erfahrungen in anderen Projekten waren ausschlaggebend für den Zuschlag für die neue Steuerung beim Neubau unserer



Seit Anfang Jahr in Betrieb – die neue Produktionsanlage.

Kakaorösterei», betont Ruedi Kalbermatten, Leiter Geschäftsbereich Manufaktur bei Max Felchlin. Zur Zufriedenheit in der Zusammenarbeit kam hinzu, dass Hauser auch Referenzen aufwies bezüglich getätigter Steuerungen von Anlagen der Firma Bühler. «Zuerst liessen wir von Hauser ein Pflichtenheft erstellen», erinnert sich Ruedi Kalbermatten. Der grosse Aufwand bestand darin, die Schnittstellen zwischen Anlage- und Steuerungsbauer zu definieren. Ein Mehraufwand, der sich mittel- bis langfristig auszahlt und gleichzeitig auch die Integration bestehender relevanter Anlagen der Haustechnik, wie zum Beispiel die Lüftung und die Dampfzufuhr oder später bei Bedarf auch die Wassertemperatur, ermöglicht.

## Support via Fernwartung

Ein entscheidender Vorteil der Firma Hauser ist, dass sich deren Techniker bei Bedarf sofort via eigener Leitung einloggen können, Zugriff auf die Steuerung haben und somit unmittelbaren Support bieten oder gewünschte Programmänderungen vornehmen können. Ende Januar



Der Couverture-Hersteller Max Felchlin steht für Leidenschaft, Beweglichkeit und Beständigkeit.

2014 wurde der erste Teil der neuen Anlage in Betrieb genommen. Ende Februar folgte die Inbetriebnahme der ganzen Anlage. Dass es Kinderkrankheiten gab, lag aufgrund der Entscheidung, die Anla-

## Hauser Steuerungstechnik AG

Die Hauser Steuerungstechnik AG steht für Intelligente Automation, von der Beratung, Projektierung bis hin zur Realisation von Prozessautomations- sowie MES-Lösungen. Die Firma wurde 1982 von Theo Hauser gegründet und wird heute von Philippe Ramseier, Geschäftsführer und Inhaber geführt. Die Firma zählt 26 Mitarbeitende, welche qualifizierte Dienstleistungen in den Marktsegmenten Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Energiewirtschaft sowie Maschinenindustrie anbieten. [www.hauserag.ch](http://www.hauserag.ch)

ge und die Steuerung von zwei verschiedenen Lieferanten zu beziehen, auf der Hand. Doch Kinderkrankheiten heilen in der Regel rasch. Für Ruedi Kalbermatten überwiegen die Vorteile nach wie vor. ■